



Über das Anwaltliche Treuhandbuch



Vorteile des Anwaltlichen Treuhandbuches

Die **Treuhandtschaft** wird nach dem **Statut der Treuhand-Revision** der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer abgewickelt. Diese Abwicklungsform bedeutet für Schäden infolge vorsätzlich unerlaubter Verfügung über den anvertrauten Treuhandlage einen **besonderen Versicherungsschutz idgF für Vertrauensschaden bis zu Euro 8.500.000,00 Deckung**. **Der Versicherer leistet für die innerhalb eines Versicherungsjahres eingetretenen Versicherungsfälle für alle Versicherungsfälle für alle Versicherten zusammen höchstens das 3-fache der Versicherungssumme** für die Treugeber und ist mit **keine Mehrkosten** verbunden.

Das **Treuhandstatut** sieht vor, dass alle vertraglichen Treuhandtschaften über Geldbeträge ab Euro 40.000,00 unverzüglich der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer zu melden sind. Die Treuhandtschaft wird in das sogenannte Anwaltliche **Treuhandbuch** eingetragen und es wird hierüber eine **schriftliche Bestätigung** ausgestellt. Das Treuhandstatut **idjgF** wird Ihnen auf Wunsch jederzeit gerne ausgefolgt.

Verfügung über den Treuhandbetrag

Die **Entgegennahme des Treuhandbetrages** ist dem Treuhänder nur nach **Bestätigung der Übernahme der Treuhandtschaft** durch die **Steiermärkische Rechtsanwaltskammer** gestattet. Die Verfügung über den Treuhandbetrag - und zwar auch nur über Teile - ist dem Treuhänder erst **ab Verfügbarkeit der ONLINE-Bestätigung der Treuhandtschaft samt fortlaufender Nummer des Treuhandbuches der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer und der fortlaufenden Registrierungsnummer der anwaltlichen Treuhandmeldung** erlaubt.

Überweisungen vom Treuhandkonto

Bei der **Vereinbarung der Treuhandabwicklung** mit dem Rechtsanwalt (z.B. bei Liegenschaftsverauerungen) sind die vom Treuhänder zu veranlassenden Geldbewegungen vorweg zu bestimmen. Grundlage ist ein eigener **schriftlicher Auftrag zur Verfügung über das Treuhandkonto (Kontoverfugungsauftrag)**, der vom **Treuhandler** (dem Rechtsanwalt) und von allen **Treugebern** (z.B. Käufer und Verkäufer) unterfertigt wird. Dieser Auftrag bezieht sich auf das **eigens errichtete Treuhandkonto** und stellt sicher,

dass die vom Treuhandkonto zu veranlassenden Überweisungen nur an die im Kontoverfügnungsauftrag der Bank bekanntgegebenen **Konten des/r Treugeber/s und der sonstigen Zahlungsempfänger** erfolgen können. Der Treuhänder muss auch das Kreditinstitut, welches das Treuhandkonto führt, schriftlich und unwiderruflich verpflichten von jeder Buchung auf dem Konto ein **Duplikat jedes Kontoauszuges** an die Treugeber zu übermitteln. Auch die Erfüllung der Treuhandbedingungen bzw. die Beendigung der Treuhandschaft ist der **Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer** vom Treuhänder mitzuteilen. Die Treugeber haben die Entlassung aus der Treuhandhaftung schriftlich zu bestätigen.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Anwaltlichen Treuhandbuches wird durch Revisionsbeauftragte der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer überwacht. Diese unterliegen wie der Treuhänder der Verschwiegenheitspflicht.